Verbraucherzentrale Hamburg

Pressemitteilung vom 9. Februar 2024

Verbrauchertipps für Familien

Das Haushaltsbudget sinnvoll einsetzen

Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz hat gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Hamburg eine neue Informationskampagne gestartet. Sie soll Familien einen besseren Überblick über ihre Ausgaben geben und ihnen bei der Kontrolle der eigenen Finanzen helfen.

Verbraucherschutzsenatorin Anna Gallina: „Die stark gestiegenen Preise belasten viele Menschen. Gerade bei Dingen des täglichen Bedarfs müssen insbesondere auch Familien auf ihre Ausgaben achten. Mit unserer neuen Kampagne, die sich besonders an Familien richtet, wollen wir eine übersichtliche Hilfe anbieten, damit sie Kostenfallen im Alltag besser erkennen und überflüssige Ausgaben vermeiden können. Es ist uns wichtig, die Kompetenzen der Verbraucher:innen zu stärken. Gerade diejenigen, die den vielen Angeboten des Alltags ausgesetzt sind, brauchen einen klaren Kompass."

Michael Knobloch, Vorstand der Verbraucherzentrale Hamburg: „Nicht alle Angebote am Markt sind bedarfsgerecht und preiswert. Bei Versicherungen, Geldanlageprodukten oder Verbraucherkrediten offenbart sich das häufig erst, wenn es schon fast zu spät ist. Ist die Tinte unter einem schlechten oder überteuerten Vertrag aber einmal getrocknet, können auch wir nur noch dabei helfen, bereits entstandene Nachteile rückgängig zu machen. Mit unserem Angebot wollen wir daher gezielt Eltern, die oft wenig Zeit im Alltag haben, kompakte Infos an die Hand geben, damit sie das Einkommen, das ihnen und ihren Kindern zur Verfügung steht, von Beginn an gut und sinnvoll einsetzen."

Die Preissteigerungen beim täglichen Einkauf sind für viele Menschen und insbesondere für Familien eine große Herausforderung. So haben sich zum Beispiel im Supermarkt die Lebensmittel in der jüngeren Vergangenheit stark verteuert. Auch Konsumgüter oder der Energieverbrauch und die steigenden Energiekosten können tiefe Löcher in die

Familienkasse reißen. Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz und die Verbraucherzentrale Hamburg geben „Verbrauchertipps für Familien“, zugeschnitten auf verschiedene Alltagssituationen.

- Nutzen Sie ein Haushaltsbuch oder verwenden Sie Apps mit einer solchen Funktion. Rechnen Sie gegebenenfalls aus, wie viel Sie pro Monat für bestimmte Dinge in Summe ausgeben. Die Übersicht sensibilisiert für versteckte Kosten, die einzeln vielleicht nicht auffallen, aber in Summe doch erheblich ins Gewicht fallen können.
- Fragen Sie sich immer, ob Sie etwas wirklich brauchen. Vertrauen Sie nicht darauf, dass Produkte und Dienstleistungen, die Anbieter Ihnen empfehlen, auch tatsächlich sinnvoll und für Sie geeignet sind. Gerade bei Finanzdienstleistungen ist das Provisionsinteresse groß.
- Bewahren Sie bei Vertragsschlüssen einen kühlen Kopf. Unterzeichnen Sie den Vertrag eines Anbieters nicht sofort, sondern schlafen Sie mindestens eine Nacht darüber. Fordern Sie Infomaterial an und vergleichen Sie die Preise mit denen anderer Unternehmen. Lassen Sie sich vor dem Vertragsschluss unabhängig beraten.

Auf der Internetseite der Verbraucherzentrale Hamburg **unter www.vzhh.de/familien** finden Verbraucherinnen und Verbraucher mit Kindern neben nützlichen Hinweisen zu den Themenbereichen Lebensmitteleinkauf und Energie beispielsweise auch Informationen zu Bankkonten, Versicherungen, Telefonverträgen und Freizeitaktivitäten.

Um auf das Angebot aufmerksam zu machen, liegt an zahlreichen Orten in der Stadt ein Informationsflyer mit QR-Code aus. Darüber hinaus wird es Info-Posts auf Social Media geben. So können sich Interessierte die Tipps bequem aufs Smartphone holen.

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/presse/verbrauchertipps-fuer-familien